

# Bedienungsanleitung Eimermischer

<b>Eimermischer Beckel</b>		<b>Artikel-Nr. 20-00020</b>
<b>Eimermischer Beckel Z</b>	<b>mit Zeitschaltwerk</b>	<b>Artikel-Nr. 20-00024</b>
<b>Eimermischer Beckel FU</b>	<b>mit Drehzahlregelung</b>	<b>Artikel-Nr. 20-00025</b>
<b>Eimermischer Beckel FUZ</b>	<b>mit Drehzahlregelung und Zeitschaltwerk</b>	<b>Artikel-Nr. 20-00026</b>

**!!! ACHTUNG - VOR INBETRIEBNAHME UNBEDINGT DURCHLESEN !!!**

<u>Inhalt:</u>		Seite
1.	Sicherheitshinweise	2
2.	Bestimmungsmäßiger Gebrauch	3
3.	Technische Daten	4
4.	Inbetriebnahme	4
5.	Reinigung	5
6.	Wartung	6
7.	Ersatzteilliste	6
8.	Schaltplan	7
9.	EG-Konformitätserklärung	11

## Aufbau





TECHNISCHER HANDEL BECKEL  
LABORGERÄTE-SPEZIALGERÄTE-VERSCHLEISSTEILE-ERSATZTEILE

## 1. Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit



Unsere Kleinmischer sind nach Stand der Technik gebaut und bei bestimmungsmäßigem Gebrauch betriebssicher. Eigenmächtige Veränderungen an dem Gerät schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

**Beachten Sie die nachfolgenden Hinweise, um sich selbst und andere vor möglichen Gefahren und Verletzungen zu schützen.**

Das Gerät darf **nur von Fachpersonal** und **zum bestimmungsgemäßen Gebrauch** eingesetzt werden.

Das Personal, das mit der Aufstellung, Wartung und Bedienung des Gerätes betraut ist, muss sich vor Inbetriebnahme eingehend anhand der Bedienungsanleitung mit der Handhabung vertraut gemacht haben und diese verstanden haben.

- Im Arbeitsbereich die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und Sicherheitsbestimmungen beachten.
- Der Bedienende ist im Arbeitsbereich gegenüber Dritten verantwortlich.

### **Unbedingt Netzstecker ziehen vor:**

- Versetzung und Transport
- Reinigungs-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten
- Öffnen der Antriebseinheit

### **Achtung!**

**Inbetriebnahme nur komplett mit Mischgefäß (Spezialeimer) und Mischwerkzeughalter !**

**Vor Inbetriebnahme des Mixers muss der Tragbügel des Mischgefäßes (Spezialeimer) umgeklappt werden!**

**Während des Mischvorganges n i c h t mit den Händen oder anderen Werkzeugen in das rotierende Mischgefäß greifen!**

**Drehrichtung des Mischgefäßes beachten!**

**Das Mischgefäß (Spezialeimer Art.-Nr. 1104370) muss sich in einem formstabilen und funktionstüchtigen Zustand befinden. Eventuelle mechanische Beschädigungen wie Risse, Löcher und Unförmigkeiten machen das Mischgefäß funktionsuntüchtig und stellt für den Gebrauch eine Gefahr dar.**

**Die Betriebssicherheit des Mixers ist nur gewährleistet, wenn Originalteile (Spezialeimer, Mischwerkzeuge etc.) verwendet werden.**

**Achtung:** Die Mischwerkzeuge des Eimermischer THB sind auf den Kunststoffeimer eingestellt. Bei Einsatz des Edelstahlmeimers müssen diese für optimale Mischergebnisse eventuell neu angepasst werden!

## Sicherheitseinrichtungen

### Transportsicherung:

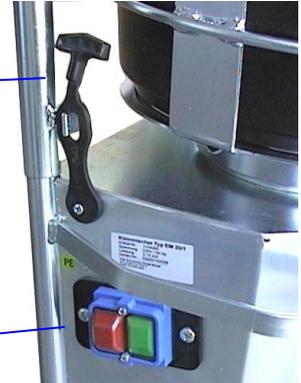
neben dem Sicherheitsschalter befindet sich eine Transportsicherung, die vor jeder Ortsveränderung verriegelt werden sollte. ( Befestigung des Mischwerkzeugträgers am Mischer)

### Sicherheitsschalter:

Bei Stromausfall schaltet sich der Mischer automatisch ab. Zum Wiedereinschalten muss der Sicherheitsschalter betätigt werden (ein selbsttätiges Anlaufen ist nicht möglich)

### Motorschutz (bei Typ FU und FUZ)

Der Mischer ist mit einem Motorschutz ausgerüstet und schaltet sich bei Überlastung automatisch aus. Damit der Mischer wieder gestartet werden kann, muss vorher eine etwa 20 Sek. dauernde Netztrennung erfolgen (Netzstecker ziehen).



**Wird durch Mängel oder Schaden am Eimermischer die Betriebssicherheit beeinträchtigt, ist das Gerät sofort außer Betrieb zu nehmen und erst nach Beseitigung aller Gefahrenquellen wieder zu benutzen.**

**Die Verwendung eines FEHLERSTROM-SCHUTZSCHALTERS mit 30mA Nennfehlerstrom-Auslösung wird empfohlen.**

Reparaturen an elektrischen Teilen der Maschine haben durch den Hersteller bzw. von ihm benannte Firmen zu erfolgen.

## 2. Bestimmungsmäßiger Gebrauch

Der Mischer ist ein Laborgerät und für das Mischen von Beton, Mörtel, Schüttgütern und ähnlichem Mischgut konzipiert.

Er darf ausschließlich zu Test- und Entwicklungsarbeiten an Baustoffen o.g. Art verwendet werden.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandsetzungsbedingungen und die Befolgung der in der Anleitung enthaltenen Sicherheitshinweise.



Achtung: Mit diesem Mischer keine explosiven und brennbaren Stoffe sowie Lebensmittel verarbeiten!  
Für aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch resultierende Schäden jeder Art haftet der Hersteller nicht => **das Risiko trägt allein der Benutzer.**

## Sachwidrige Verwendung

Nicht bestimmungsgemäß und damit nicht zulässig sind weiterhin:

- Einsatz von Mischgefäßen, die nicht den Herstellerangaben entsprechen
- Eigenmächtiges Anbauen von Mischwerkzeugen und nicht originalen Ersatzteilen



TECHNISCHER HANDEL BECKEL  
LABORGERÄTE-SPEZIALGERÄTE-VERSCHLEISSTEILE-ERSATZTEILE

## Restrisiken

Auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch können trotz Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsbestimmungen aufgrund der durch den Verwendungszweck bestimmten Konstruktion noch Restrisiken bestehen:

- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Anschlussleitungen.
- Berührung spannungsführender Teile bei geöffneten elektrischen Bauteilen.
- Des Weiteren können trotz aller getroffenen Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen. Ein Schutz gegen die Gefahr des Erfassens oder Aufwickelns durch das rotierende Mischgefäß ist nicht praktikabel.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die Bedienungsanleitung, die Sicherheitshinweise und die Bestimmungsgemäße Verwendung beachtet werden.

## 3. Technische Daten

- Gewicht: ca. 39 kg
  - Abmessungen ca.:
    - Breite 430 mm
    - Tiefe 450 mm
    - Höhe 1250 mm
  - Anschluss: 230 V (Option 400 V) / 0,75 kW / 50 Hz
  - Gesamtvolumen Gefäß: 20 l
  - Nutzvolumen: ca. 9-11 l (Beton mit geringer Konsistenz)  
Die effektive Füllmenge ist abhängig von der jeweiligen Zusammensetzung und Konsistenz des Mischgutes
- Schutzart IP 55
- bei der **Ausführung mit Zeitschaltwerk:**
    - Zeitbereich: 1 – 10 min  
Wird ein kürzerer Zeitbereich gewünscht, muss der Mischer manuell durch Betätigen des Sicherheitsschalters abgestellt werden.
  - bei der **Ausführung mit Drehzahlregelung:**
    - Einstellbereich: 15 – 50 UpM

## 4. Inbetriebnahme

### Alle Sicherheitshinweise beachten!

- Vor der Inbetriebnahme - Mischer auf einem festen und ebenen **Untergrund** aufstellen (Kippgefahr). Standplatz von Stolpergefahren freihalten.
- Das Mischgefäß darf keine artfremden Gegenstände beinhalten! ( siehe bestimmungsgemäßer Gebrauch)
- Der Mischwerkzeugträger muss bis zum Anschlag auf der Antriebseinheit aufgesteckt sein.
- Der Arbeitsbereich ist vor Zutritt eines Dritten abzusichern.
- Mischer nur für die unter „bestimmungsmäßigem Gebrauch“ aufgeführten Arbeiten einsetzen!



## TECHNISCHER HANDEL BECKEL

LABORGERÄTE-SPEZIALGERÄTE-VERSCHLEISSTEILE-ERSATZTEILE

**Vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitshinweise beachtet wurden!**

1. Mischgut in das Mischgefäß einfüllen  
(nur bei Stillstand des Mixers)
2. Stecker in dafür vorgesehene Steckdose einbringen,
  - bei THB EM 20 Z gewünschte Zeit einstellen –
  - bei THB EM FU gewünschte Drehzahl einstellen
  - bei THB EM FUZ gewünschte Drehzahl und Zeit einstellen

Schutzschalter betätigen

- ⇒ Mixer mit Drehstrommotor:  
Drehrichtung beachten - siehe unten

Sollte ein **Blockieren des Mischgefäßes** erkennbar sein  
(z.B. durch stark verdichteten oder abgeordneten Beton,  
bzw. durch Fremdkörper) muss der Mixer **s o f o r t**  
**ausgeschaltet** werden (mechanische und Motorschäden möglich)

3. Mischgut bis zum Erreichen der gewünschten  
Konsistenz mischen.  
Dabei kann bei Bedarf der Zusatzabstreifer  
in das Mischgut eingebracht  
werden, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

4. Entnahme des Mischgutes  
**nach Ausschalten** des Mixers:

- entweder direkt mittels Schaufel aus dem Eimer oder
- durch Abnahme des Mischwerkzeugträgers von der Antriebseinheit und Herausnehmen des Mischgefäßes
- Der Mischwerkzeugträger lässt sich nach dem Entriegeln der Transportsicherung leicht nach oben abziehen.



### **Betonmischer mit Drehstrommotor 400 Volt**

Nach dem Einschalten der Maschine muss die Drehrichtung des Mischgefäßes geprüft werden. Das Mischgefäß muss sich nach links drehen (Drehrichtungspfeil an der Vorderseite des Mixers). Dreht sich das Mischgefäß entgegen dem Drehrichtungspfeil, können Sie die Drehrichtung ändern, indem Sie einen Schraubendreher in den hierfür vorgesehenen Schlitz im Phasenwender - Stecker führen und mit leichtem Druck durch Links- oder Rechtsdrehung (um 180°) die richtige Drehrichtung einstellen.





TECHNISCHER HANDEL BECKEL  
LABORGERÄTE-SPEZIALGERÄTE-VERSCHLEISSTEILE-ERSATZTEILE

## 5. Reinigung

**Der Mischer ist möglichst sofort nach der Benutzung von allen Beton- und Mörtelresten zu reinigen.**

**A C H T U N G ! Vor Reinigen erst Netzstecker ziehen!**

**Antriebseinheit n i c h t** ins Wasser tauchen bzw. mit Wasserstrahl reinigen. Die verschmutzten Flächen sind mit feuchtem Lappen und Bürste zu reinigen.

Der **Mischwerkzeughalter** und das **Mischgefäß** können nach der Trennung von der Antriebseinheit mittels Wasserstrahl oder im Wasser mit einer Bürste gereinigt werden.

## 6. Wartung

Führen Sie regelmäßig eine Sichtkontrolle aller Teile, insbesondere der Schraubverbindungen durch. Achten Sie dabei auch auf Ölverlust. Festgestellte Mängel müssen sofort beseitigt werden.

Der Stirnradgetriebemotor ist mit 0,8 l Getriebeöl gefüllt. Das Öl ist bei ca. 1000 Betriebsstunden zu wechseln.

Mischwerkzeuge und Mischgefäß (PE-Baueimer) sind regelmäßig auf Verschleiß zu kontrollieren und eventuell zu ersetzen.

## 7. Ersatzteilliste

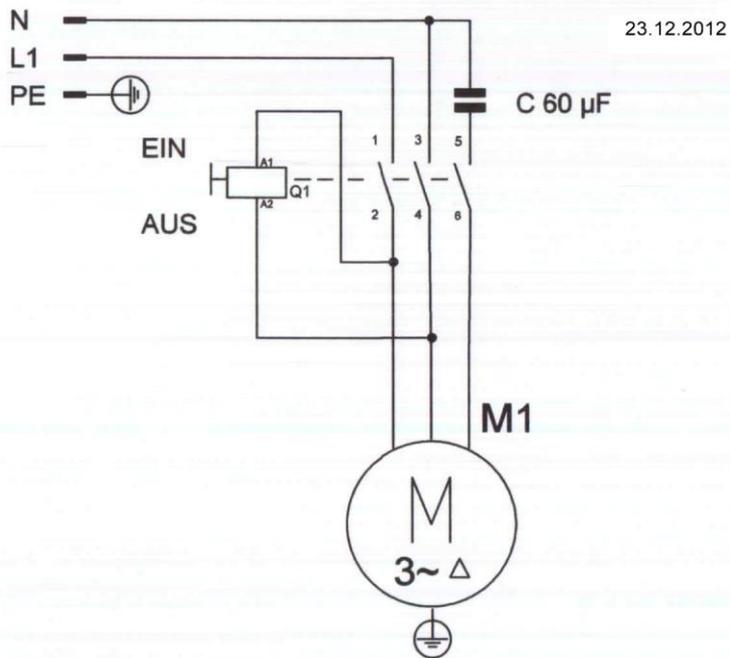
<b>Bezeichnung</b>	<b>Artikel-Nr.</b>
Spezialeimer, 20l	10-00236
Eimer 20 l, Edelstahl	20-00021
Mischschaufel	20-00028
Außenwandabstreifer	20-00027
Zusatzabstreifer	20-00029
Transportsicherung	30-00051
Schutzschalter	30-00032
Räder	30-00045

## Allgemeine Hinweise

Bei eventuell auftretenden Problemen, hinsichtlich Bedienung oder Funktion, wenden Sie sich bitte direkt an uns. Auch für Anregungen zur Verbesserung und Hinweise auf Fehler sind wir dankbar. Unsere Anschrift:

THB Technischer Handel Beckel  
Schwarzbacher Allee 3  
98590 Schwallungen  
Telefon (036848) 25929-0  
Telefax (036848) 25929-90  
[info@thb-beckel.de](mailto:info@thb-beckel.de)  
[www.thb-beckel.de](http://www.thb-beckel.de)

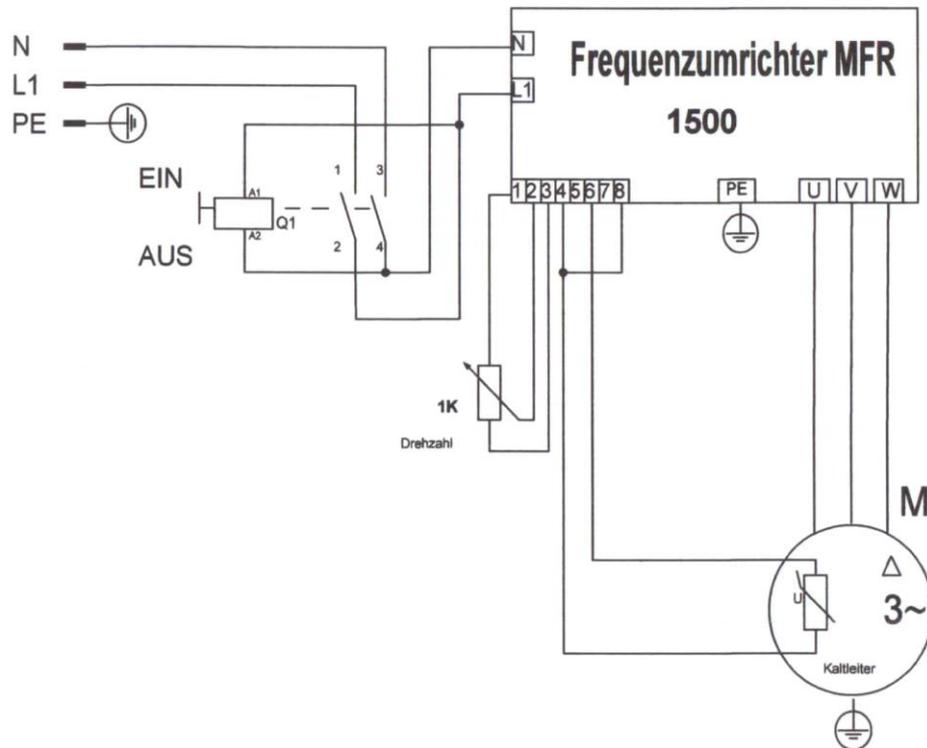
## 8. Schaltplan



Mischer Einphasenanschluß 230V

770 W 50UpM einfache Ausführung

20-00020



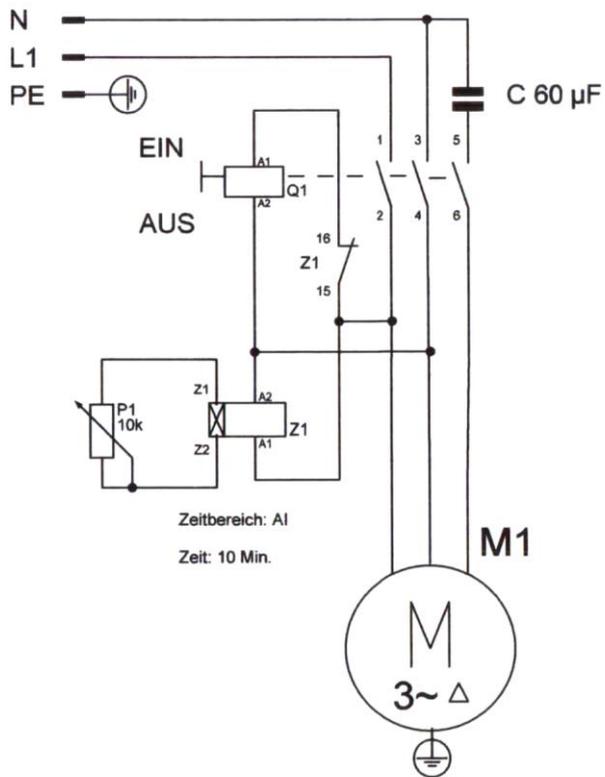
Mischer Einphasenanschluß 230V

770 W 36UpM FU

20-00025

23.12.2012

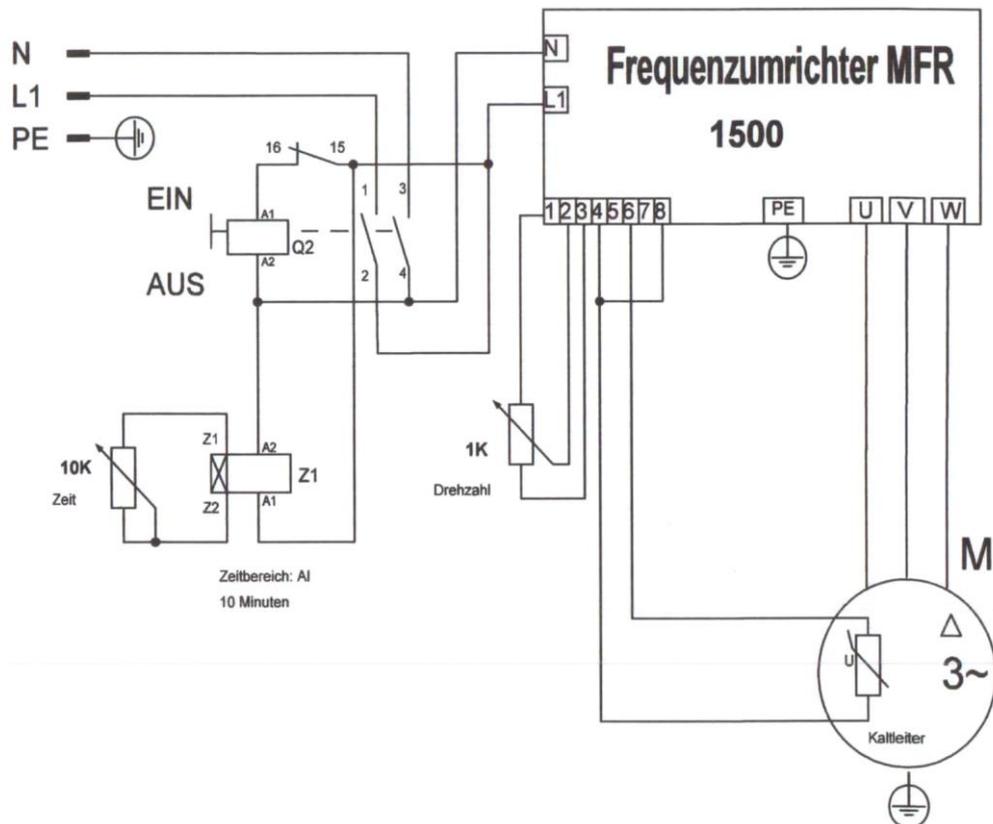
23.12.2012



Mischer Einphasenanschluß 230V

770 W 50UpM einfache Ausführung mit Zeitrelais

20-00024



Mischer Einphasenanschluß 230V

770 W 36UpM FUZ

20-00026

23.12.2012



TECHNISCHER HANDEL BECKEL  
LABORGERÄTE-SPEZIALGERÄTE-VERSCHLEISSTEILE-ERSATZTEILE

## EG-Konformitätserklärung

**Hersteller:** *Technischer Handel Beckel*  
*Schwarzbacher Allee 3*  
*98590 Schwallungen*  
*Deutschland*  
**Telefon:** *036848 / 25929-0*  
**Fax:** *036848 / 25929-90*  
**Mail:** [\*info@thb-beckel.de\*](mailto:info@thb-beckel.de)

**Bevollmächtigter  
für die Zusammenstellung  
der technischen Unterlagen:** *Technischer Handel Beckel*  
*Abt. Technische Dokumentation*

*Die speziellen technischen Unterlagen gemäß Anhang VII B wurden erstellt und sie werden der zuständigen nationalen Behörde auf Verlangen in elektronischer Form übermittelt.*  
*Die Abteilung Technische Dokumentation ist bevollmächtigt, die technischen Unterlagen zusammenzustellen.*

**Bezeichnung der Maschine** *Eimermischer*  
**Maschinentyp** *Eimermischer Beckel | 20-00020*  
**Typenbezeichnung:** *Beckel EM 20 Z mit Zeitschaltwerk 20-00024*  
*Beckel EM FU mit Drehzahlregelung 20-00025*  
*Beckel EM FUZ mit Drehzahlregelung u. Zeitschaltwerk 20-00026*

**Seriennummer** *fortlaufend*

Hiermit erklären wir, dass das oben genannte Produkt allen einschlägigen Bestimmungen aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Die oben genannten Produkte erfüllen die Anforderungen der folgenden einschlägigen Richtlinien:

- 2006/42/EG Maschinenrichtlinie
- 2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

- EN ISO 12100-1:2003/A1:2009, Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze – Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie
- EN ISO 12100-2:2003/A1:2009, Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze – Teil 2: Technische Leitsätze

Schwallungen, 10. April 2017

BA Stand: 24.04.2017 [1]